

Presseinfo: Erlebnishaus Bibelwelt

Im Erlebnishaus Bibelwelt werden auf 700 qm die Prophet*innen – besonders Jona – und Jesus und Paulus im großen Kontext des Alten Orients und der antiken Welt Griechenlands und Roms vorgestellt:

Die Art der Vorstellung geschieht nicht durch Tafeln, Schaukästen oder Bilder, sondern durch Erfahrungen, die die Besucher/innen machen:

- sie können in die Rolle des Propheten Jona schlüpfen, indem Sie sein im tosende Sturm zu sinken drohendes Schiff besteigen
- sie können Hölzer und Gewürze betasten, die in Israel wachsen
- sie sehen im Judentumsraum nicht eine Person, die Gebetsriemen angelegt hat, sondern sie können die Gebetsriemen selbst in die Hand nehmen
- sie können an Modellen den See Genezareth, Jerusalem und die Weltstadt Korinth aufsuchen
- sie hören im Audioguide nicht, wie Jesus mit einem Bettler umgeht, sondern
 - o sie hören Jesus, der den Bettler anspricht,
 - o sie hören den Bettler, der ruft,
 - o sie hören die Leute, die sagen, der Bettler soll den Mund halten.
- sie treten in das Haus von Bethlehem ein und finden den Jesusknaben nicht im lockigen Haar unter sehr prekären Verhältnissen
- sie erhalten keine Information über den Tod Jesu und seine Auferstehung, sondern sie
 - o gehen in einen dunklen schwankenden Gang, der sich nach einer Zeit zu einem hellen lichtdurchfluteten Raum öffnet und
 - o hören den Dialog von Jesus mit Maria Magdalena, der ersten Zeugin der Auferstehung.
- sie besuchen die Werkstätte der Priska und des Aquila, wichtiger Mitarbeiter des Paulus
- sie erkunden einen 6 m großen Fuß mit 20 Öffnungen, in denen Stationen des Paulus geschaut und gefühlt werden können, etwa wie er von Räubern überfallen oder von einer Schlange gebissen wird
- sie gehen über eine 40 qm große Landkarte mit 10 Säulen, die die wichtigsten Stationen des Völker-Apostels Paulus beschreiben
- sie erfahren so in Ephesus etwas von der Verehrung der Fruchtbarkeitsgöttin Artemis
- sie steigen auf ein Schiff, wie es Paulus benützte, im Bewusstsein, dass jedes fünfte Schiff zur damaligen Zeit nicht sein Ziel erreicht hat
- sie spüren als Untergrundkämpfer in einem Tunnel mit 20 m Länge und 1 m Höhe den Gefahren der Zeloten nach
- sie lernen die Saubermänner von damals und heute kennen, die Menschen zu töten bereit sind,
 - o wie damals den Paulus in Lystra, der wegen seiner Glaubensverkündigung gesteinigt wurde und wie durch ein Wunder überlebte
 - o wie 2005 Hatun Aynur Sürücü in Berlin, die wegen Ihres westlichen Lebensstils einem sogenannten Ehrenmord zum Opfer fiel.

So werden die Besucher/innen in die Geschichte hineingeführt.

Die Bibelwelt ermöglicht einzigartige Erfahrungen für Groß und Klein

- Die Bibelwelt kann ohne Führung mit Audioguides in drei Altersstufen (6-8, 9-12, 13-130, letzterer auch in Englisch) besucht werden.
- Es gibt ein reiches Angebot für Kinder, die den Tempel zu Jerusalem mit Bausteinen nachbauen, als Katze durch das Schiff des Jona schlüpfen können, um vor der gefährlichen Skyline Ninives mit den Kampfhunden mutig der Stadt den Untergang anzudrohen.
- Ein Bibelgarten und Filme in Bibelkino laden zum Verweilen ein.

Die Bibelwelt ist für Gruppen jedes Alters geeignet.

- Angemeldete Gruppen können themenspezifische Fachführungen erhalten.
- Für Schulen gibt es eigene Besichtigungsprogramme mit thematischen Schwerpunkten und Arbeitsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung.

Infoline: Dir. Eduard Baumann, 0676 8746 7085, bzw. Mails bibelwelt.at@gmail.com.